

Quereinstieg versus Lehramt

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 31. August 2020 11:18

Darf man fragen, was du vorher gemacht hast und warum du einen Quereinstieg ins Lehramt in Betracht ziehst? Vielleicht auch noch nach dem Bundesland...?

Anforderungen, die mir zuerst einfallen sind (@all: bitte gerne ergänzen):

- gerne mit Kindern arbeiten wollen, in der Grundschule steht v. a. die pädagogische Arbeit im Vordergrund
- Empathiefähigkeit
- Arbeit mit SchülerInnen mit z.T. sehr unterschiedlichen Voraussetzungen und Bedürfnissen (sozialer Hintergrund, Migrationshintergrund, Lernschwierigkeiten, psychische Auffälligkeiten)
- hohe psychische Belastbarkeit; möglichst hohe Stressresistenz
- Arbeit in der Schule / Arbeit zu Hause - sich dahingehend organisieren (und es auch trennen können)
- ein gewisses organisatorisches Talent, gutes Zeitmanagement
- Bereitschaft, auch über den Unterricht hinaus schulorganisatorische Aufgaben zu übernehmen (manchmal auch, wenn du sie nicht so magst)
- Teamwork im Kollegium (mit den Parallel-Klassenlehrern, in Arbeitskreisen etc.)
- nicht vom Image des Lehrers in der Öffentlichkeit / in den Medien ausgehen; dich von Vorurteilen abgrenzen können
- den Job nicht nur wegen einer möglichen Verbeamtung und den Ferien anstreben (...)
- ...

Ich würde übrigens nicht sagen, dass die Erwartungen anders sind als an jemanden, der auf "normalem" Wege Lehrer geworden ist.